







Familien-Nachrichten

Geiern vormittags entfiel im 79. Lebensjahre unser lieber Vater und Großvater

Ludwig Sonntag

früher Geschäftler in Ganderbühl  
Doblen bei Döll, den 26. April 1926

In tiefer Trauer  
Emil Sonntag u. Frau Toni geb. Böhle  
Ganderbühl, 1. Zur.  
Bruno Ganz u. Frau Else geb. Sonntag  
Ulrich Ganz  
Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 28. April, nachm., um 4 Uhr, am alten Friedhof in Ganderbühl statt.

Geerbliche Räume

ca. 150 qm etw. in der Ulrichstr. sofort zu vermieten. 4 Räume, K. u. B., Bad, Heizungsanlage, G. F. Wetzel, Ganderbühl, Markt 1.

Anna Lagerraum

Frei zu vermieten, ca. 100 qm, 2 Räume, Bad, K., B., G. F. Wetzel, Ganderbühl, Markt 1.

Geerbliche Räume

ca. 150 qm etw. in der Ulrichstr. sofort zu vermieten. 4 Räume, K. u. B., Bad, Heizungsanlage, G. F. Wetzel, Ganderbühl, Markt 1.

Lagerraum

Frei zu vermieten, ca. 100 qm, 2 Räume, Bad, K., B., G. F. Wetzel, Ganderbühl, Markt 1.

Naumann & Co. Chem. Reinigung  
Fabrik und Annahmestelle  
Läden: Landwehrstr. 38, Farnwall 8322  
Steinhilberstr. 24, 25, 26, 27  
Merseburger Burgstr. 12

Ges. 'Oku'  
Bans Günther  
Kleider, Mäntel, Jacken  
Wilhelmine Krönert  
Rob. Krönert, Rechnungsrat

Das Cape  
Die große Mode  
Das Cape zum Jacken-Kleid  
Das Cape zum Complet  
Cape-Mäntel  
Cape-Jacken  
Cape-Kleider

Plakate  
Große etwa 20/30 cm, auf Karton gezogen  
mit folgenden Texten in unserer  
Hauptgeschäftsstelle G. Ulrichstr. 16  
zum Preise von 25 Pfg. für das Stück zu haben:

Wilhelmine Krönert  
Rob. Krönert, Rechnungsrat  
Halle a. S., den 26. April 1926

ULLSTEIN-SCHNITT-MUSTER  
zum Selbstschneiden  
Für dies alles gibt es

Unterricht  
Rechenunterricht  
Franzosenunterricht  
Englischunterricht

Wilhelmine Krönert  
Rob. Krönert, Rechnungsrat  
Halle a. S., den 26. April 1926

A. HUTH  
& Co., A.-G., Halle, Gr. Steinstr., Markt

Regen-Mäntel  
für Damen u. Herren schon von 13.50  
an bei  
Gummi-Bieder  
Gummi-Proffeln!

Mathilde Schönlicht  
Im Namen der trennenden Hinterbliebenen  
Halle a. S., den 26. April 1926

Z. eleg. möbl. Zimmer  
4- oder 5 Zimmerwohnung  
Bohngangstaufen!

Fahrräder  
Königsstraße 18  
Friedrich Strubel

Danksagung.  
August Dohndorf  
Halle a. S., den 26. April 1926

Mehr möbl. Zimmer  
Wahlhalla-Theater  
Z. eleg. möbl. Zimmer  
4- oder 5 Zimmerwohnung

Verlosung  
5932  
Miet-Auto  
Mauerwerk  
Kapitellen

Danksagung.  
Vitz Minna Hoffmann  
Wenzel Hoffmann  
Halle a. S., den 26. April 1926

Verkaufungen  
Wohnung  
Wohnung  
Wohnung

Verlosung  
5932  
Miet-Auto  
Mauerwerk  
Kapitellen

Danksagung.  
Vitz Minna Hoffmann  
Wenzel Hoffmann  
Halle a. S., den 26. April 1926

Verkaufungen  
Wohnung  
Wohnung  
Wohnung

Verlosung  
5932  
Miet-Auto  
Mauerwerk  
Kapitellen

Stadt-Zeitung.

Dienstag, den 27. April 1926

Aus Valles Vergangenheit.

XV.

Der erste Sprengwagen in Halle.

In aller Zeit überließ man die Reinigung der Straßen dem heimischen Volk, und wollte es im Sommer nach längere Zeit nicht regnen, so daß es nicht möglich war, die Straßen zu reinigen, so wurde ein Sprengwagen beschafft, der mit einem Sprengstoff aus Holzschrott und Schwefel... Der erste Sprengwagen in Halle.

Abf. 3. Nr. 6. gilt, ist der Aufwandsbetrag zunächst nach den Grundrissen der Individualaufwertung zu ermitteln. Weiblich der zu gebundene Betrag... Die Halleische Nachrichten.

„An der Oase kellen Strände.“... Die Halleische Nachrichten.

Sind Sie Post bezieher

und haben verstimmt beim Briefträger die Quittung für den Monat Mai für den Bezug der Halleischen Nachrichten

einzuholen, so muß zur Vermeidung von Unterbrechung in der Lieferung die Erneuerung des Abonnements für den kommenden Monat sofort beim zuständigen Postamt beantragt werden.

Hallische Nachrichten

Vertriebsabteilung.

Die Halleische Nachrichten sind seit dem 1. April 1926... Die Halleische Nachrichten.

Die Halleische Nachrichten sind seit dem 1. April 1926... Die Halleische Nachrichten.

Die Halleische Nachrichten sind seit dem 1. April 1926... Die Halleische Nachrichten.

Die Halleische Nachrichten sind seit dem 1. April 1926... Die Halleische Nachrichten.

Die Halleische Nachrichten sind seit dem 1. April 1926... Die Halleische Nachrichten.

Die Halleische Nachrichten sind seit dem 1. April 1926... Die Halleische Nachrichten.

Die Halleische Nachrichten sind seit dem 1. April 1926... Die Halleische Nachrichten.

Die Halleische Nachrichten sind seit dem 1. April 1926... Die Halleische Nachrichten.

Die Halleische Nachrichten sind seit dem 1. April 1926... Die Halleische Nachrichten.

Die Halleische Nachrichten sind seit dem 1. April 1926... Die Halleische Nachrichten.

Die Halleische Nachrichten sind seit dem 1. April 1926... Die Halleische Nachrichten.

Die Halleische Nachrichten sind seit dem 1. April 1926... Die Halleische Nachrichten.

Die Halleische Nachrichten sind seit dem 1. April 1926... Die Halleische Nachrichten.

Die Halleische Nachrichten sind seit dem 1. April 1926... Die Halleische Nachrichten.

Die Halleische Nachrichten sind seit dem 1. April 1926... Die Halleische Nachrichten.

Die Halleische Nachrichten sind seit dem 1. April 1926... Die Halleische Nachrichten.

Die Halleische Nachrichten sind seit dem 1. April 1926... Die Halleische Nachrichten.

Die Halleische Nachrichten sind seit dem 1. April 1926... Die Halleische Nachrichten.

Die Halleische Nachrichten sind seit dem 1. April 1926... Die Halleische Nachrichten.

Die Halleische Nachrichten sind seit dem 1. April 1926... Die Halleische Nachrichten.

Die Halleische Nachrichten sind seit dem 1. April 1926... Die Halleische Nachrichten.

Schlechte Straßen auf der Suche nach neuen Straßenaufbaumethoden

Die Braunschweiger Verkehrsfrage. — Vorläufige Erfahrungen nach halbjährigen Versuchen. — Steigerung der Schäden bei Verminderung der Geschwindigkeit und zunehmendem Härtegrad der Bereifung.

Die Braunschweiger Verkehrsfrage. — Vorläufige Erfahrungen nach halbjährigen Versuchen. — Steigerung der Schäden bei Verminderung der Geschwindigkeit und zunehmendem Härtegrad der Bereifung.

Die Braunschweiger Verkehrsfrage. — Vorläufige Erfahrungen nach halbjährigen Versuchen. — Steigerung der Schäden bei Verminderung der Geschwindigkeit und zunehmendem Härtegrad der Bereifung.

Die Braunschweiger Verkehrsfrage. — Vorläufige Erfahrungen nach halbjährigen Versuchen. — Steigerung der Schäden bei Verminderung der Geschwindigkeit und zunehmendem Härtegrad der Bereifung.

Gerichts-Zeitung.

Wille Schokolade nur 1 Mark.

Wille Schokolade nur 1 Mark.

Wille Schokolade nur 1 Mark.

Wille Schokolade nur 1 Mark.

Wille Schokolade nur 1 Mark.

Wille Schokolade nur 1 Mark.

Wille Schokolade nur 1 Mark.

Wille Schokolade nur 1 Mark.

Wille Schokolade nur 1 Mark.

Wille Schokolade nur 1 Mark.

Wille Schokolade nur 1 Mark.

Wille Schokolade nur 1 Mark.

Wille Schokolade nur 1 Mark.

Wille Schokolade nur 1 Mark.

Wille Schokolade nur 1 Mark.

Wille Schokolade nur 1 Mark.

Wille Schokolade nur 1 Mark.

Wille Schokolade nur 1 Mark.

Vertical text on the left margin, likely from an adjacent page or advertisement.

Vertical text on the right margin, likely from an adjacent page or advertisement.



Das Spiel mit dem Tode.

Roman von Hans Schulze.

Das Spiel mit dem Tode. Die Zeit schien ihm auch heute noch nicht geträumt, meine letzten Seiten aufzulegen. Nur das eine möchte ich noch bemerken, daß ich mich sehr über die Art und Weise des Schreibens freue...

Minutenlang herrschte Schweigen. Die jungen Mädchen sahen wie betäubt, die erste Bewegung in den bunten Mänteln des Verordnens...

Sächsische Nachrichten

Boosterrollen, das mit festem Leben in den Händen seines Nannes verweilte. Klaus sah sie zur. "Du glaubst", sagte er mit harter Betonung, "daß ich dich diesen letzten Bestellungen nicht länger überlassen will..."

Klaus von Maden hatte die ganze Nacht schlaflos mit offenen Augen gelegen. Das verfallene Gesicht des Testaments hat ihn wie ein Bild getroffen, das ihm lange Zeit die Fähigkeit zum Denken wie gelähmt gewesen war.

Sächsische Nachrichten

einiger Zeit hängig bei sich fäbrte, zugleich noch zu Gefühlsaktionen, als er für seinen Mörder in der Welt nicht einen Spatz aufgefunden hätte. Er entwarf sich mit voller Deutlichkeit, daß er das kostbare Dokument zusammen mit seinem Erbschaftszeugnis Briefschloß gesichert hätte.

Die länger er sann und sich sein schmerzhaftes Hirn gemarterte, um so feinsamer und geheimnisvoller erschien ihm der ganze Vorgang, fand er mit all seinen Gedanken immer wieder vor dem gleichen unauflösbaren Rätsel.

Sächsische Nachrichten

Manchmal nahm er seine Handspitze aus dem Taschensack und sah sie im Morgenlicht der Bettendecken. Drei, vier, übergenug, um dem Götting in jenen Sand zu ergründen, am dem niemand vorbeizieht. Dann aber floß der Redaktor wieder stumm auf den Tisch.

Die kleine Herz des Motors erstrahlte mit einem überaus lebhaften Glanz, wie ein glühender Stern über dem tiefen Toppfeil des Propellers durch das leuchtige, helle Licht. Auf beschwingten Häkern karrte die Maschine zum See hinab und warf sich mit einem jauchzenden Brausen in die moosgrünen Fluten.

Suburban-Formart

Die ausgezeichneten, seit mehr als 35 Jahren gepflegten Beziehungen unserer eigenen Rohabkauforganisation im Orient setzen uns in den Stand, in der 5 Pfennig-Preislage eine Marke von solch überragender Qualität zu bieten.

Verkauf von Waren: Kleines Gut! 18 Wagen unter Boden dreifach auf 9000 Mark. W. Jordan, Halle, Steinweg 25.

Wassermühle mit allen Maschinen u. Maschinen zu kaufen gesucht. Existenz. Geschäft (Zug. od. dergl.) am besten od. besten teilw. Eternit um 7. 6177 an die Verp. u. Verle. 11099

AN EKZEM LEIDENDE! SIE KÖNNEN DAS JUCKEN SOFORT STILLLEN. Stellen Sie sich vor, was es bedeutet, wenn nach brechenden Jucken die Haut in wunden Blasen zerfällt und bräunlich wird...

Verbrennungs-Motor ca. 15-20 PS. Halbfuhr od. Motor. Motorräder: 250 cc, 350 cc, 500 cc.

Herrmann Rühl. Achtung! Neu aufgenommen! Radioapparate, Rundfunkgerät. Hermann Rühl, Leipzig, Markt 10.

Fahrräder. Gute neue Pianos. Verkauft. Max Jungblut, Leipzig, Markt 10.

Speisezimmer. Speisezimmerbüfett. Speisezimmerische. Max Jungblut, Leipzig, Markt 10.

Arbeits- und Gebrauchs- und Gumpferde. Der zweite dienstfähige Spezial-Pferdemarkt. Im Götter, Götter Hof am Berke, Karl Habermann.

Rundfunk-Programm des Leipziger Senders. Vorträge: 11. April: Wirtschaftskunde...

Gelegenheitskauf. Fahrräder. Wer ein gutes Piano. Zimmermann-Piano.

Gelegentlich in Brillanten. Einzelsteine. Speisezimmer. Max Jungblut, Leipzig, Markt 10.

Arbeits- und Gebrauchs- und Gumpferde. Der zweite dienstfähige Spezial-Pferdemarkt. Im Götter, Götter Hof am Berke, Karl Habermann.

Möbel. Speisezimmer, Schlafzimmer, Wohnzimmer. Albert Hoffmann, Halle, Steinweg 25.

Gelegentlich in Brillanten. Einzelsteine. Speisezimmer. Max Jungblut, Leipzig, Markt 10.

Arbeits- und Gebrauchs- und Gumpferde. Der zweite dienstfähige Spezial-Pferdemarkt. Im Götter, Götter Hof am Berke, Karl Habermann.

Arbeits- und Gebrauchs- und Gumpferde. Der zweite dienstfähige Spezial-Pferdemarkt. Im Götter, Götter Hof am Berke, Karl Habermann.

Auf seinem Grunde lag Sima, schlief die Welt. —  
 In traumhaft Ergriffung lag Rur über dem  
 Feuer und schaute in die lichte Einflammet, in der ihm  
 Zeit und Raum wie auf ein Bandertuch im Rücken-  
 haube zu tauchen schienen.  
 Aus der Tiefe grünte das sanfte Grün der sonnigen  
 Landschaft.  
 Der See eine Schale von funkelndem Blau, dahinter  
 wie eine Zinnenlinie frei über dem Meer die ganze  
 Schöpfendung des Gebirges.  
 Und immer weiter ging die Fahrt in das unermess-  
 liche All.

Und das Herz des einsamen Mannes beute in der  
 großen Luft des Lebens und ihm und dem Tanz des  
 Motors ein neuwundenes, lebendiges Kraftgefühl in  
 seine tiefsten Nerven ließ.  
 Einmal war er mit seinem ganzen Sinnen und  
 Denken wieder der Schiffe, formte sich ihm aus den  
 goldenen Farben der unendlichen Ferne das Bild ihrer  
 leuchtenden, nachdenklichen Schöne.  
 „Was Leben ist, was es ist, was es plötzlich maßvoll  
 durch seine Seele.  
 „Was gaudium ist?“  
 Welche das unilige Leben verloren sei.  
 Er war der Mann, der sich seine Zeit nahm, um  
 Bekanntheit und Geltung über ungeliebte Dinge  
 und niemand sollte ihm wehren, wenn er seine Hand  
 zum letzten Male nach dem Weile des Glüdes rief, das  
 ihm das Schicksal in der letzten Nacht in so qualvoll  
 veränderter Weise angesetzt hatte.  
 In der letzten Sommerstunde kam er zum  
 Schloß herüber und ließ sich bei Sibille annehmen.  
 Er trat sie in ihrem Anfechtzimmer mit ihrer Zofe  
 beim Pagen; zwei mächtige Plattenöffner hielten be-  
 reits fertig geladene Pfeile, und noch immer trante  
 die kleine Sibille Älter, Mäntel und Schuhe in allen  
 Formen und Farben aus den unerschöpflichen Wand-  
 schränken.

Sibille hat ihn auf die Terrasse hinaus und ließ  
 dann über eine Stunde lang mit ihm in einer fast un-  
 veränderlichen, geschäftsmäßigen Unterredung.  
 Es wurde vereinbart, daß Rur bei der Neubieder-  
 dorfer Bereinigung einen erhöhten Barbetrag erhalten  
 und auf dem Stadtbüro eine befriedigende Auszahlung  
 der Auslandsreise bewirken sollte.  
 Zugleich damit wurde die Weisung auf den Abend  
 des nächsten Tages festgelegt und weiter beschlossen,  
 nach einem kurzen Zwischenurlaub in Berlin, bei  
 einer letzten Beratung mit Justizrat Grottel, dessen letzte  
 oder Bezug nach Hamburg und London weiterzu-  
 fahren.

Sibille hatte bereits die sämtlichen Pässe und  
 Schiffsbescheinigungen aus den Auslandsbüros heraus-  
 gegeben und einen gewissen Reisetag angedeutet; in  
 immer drängenderer Hast sollte sich die Pässe für  
 nicht mehr erwarten zu können, den Entschluß der ver-  
 gangenen Nacht in die vollendete Tat umzusetzen.  
 Hart umfame allen, was sie vorbrachte, in einem  
 menschlichen Gesandten, fast ohne jedes Befrem-  
 den zu.  
 Er hätte kaum mehr, was sie zu ihm sagte, der jarte  
 Zufall ihres Körpers, der zuweilen wie ein schmeichel-  
 hafter Scherz schien. — Bei aufstehenden, aber  
 zügelnd und einen gewissen Reisetag angedeutet;  
 Zugleich damit wurde die Weisung auf den Abend  
 des nächsten Tages festgelegt und weiter beschlossen,  
 nach einem kurzen Zwischenurlaub in Berlin, bei  
 einer letzten Beratung mit Justizrat Grottel, dessen letzte  
 oder Bezug nach Hamburg und London weiterzu-  
 fahren.  
 Sibille hatte bereits die sämtlichen Pässe und  
 Schiffsbescheinigungen aus den Auslandsbüros heraus-  
 gegeben und einen gewissen Reisetag angedeutet; in  
 immer drängenderer Hast sollte sich die Pässe für  
 nicht mehr erwarten zu können, den Entschluß der ver-  
 gangenen Nacht in die vollendete Tat umzusetzen.  
 Hart umfame allen, was sie vorbrachte, in einem  
 menschlichen Gesandten, fast ohne jedes Befrem-  
 den zu.  
 Er hätte kaum mehr, was sie zu ihm sagte, der jarte  
 Zufall ihres Körpers, der zuweilen wie ein schmeichel-  
 hafter Scherz schien. — Bei aufstehenden, aber  
 zügelnd und einen gewissen Reisetag angedeutet;  
 Zugleich damit wurde die Weisung auf den Abend  
 des nächsten Tages festgelegt und weiter beschlossen,  
 nach einem kurzen Zwischenurlaub in Berlin, bei  
 einer letzten Beratung mit Justizrat Grottel, dessen letzte  
 oder Bezug nach Hamburg und London weiterzu-  
 fahren.

Und alle Echnung seines Herzens und seine Pan-  
 tate irren um ihr schönes, kühlverflochtenes Gesicht.  
 In Neubiederdorf erlegten sich seine Gefühle  
 auf der Wand und dem Landstrat mit großer  
 Schmelzigkeit; aber abhandeln war man leichtig be-  
 müht, den Klüften der bedeutenden Grundbesitzer des  
 Kreises nach jeder Richtung hin entgegenzukommen.  
 Trotzdem war es fast drei Uhr geworden, als er  
 seine Pässe erhielt und sich mit dem stellvertretenden  
 Landrat, einem Offizier von der Breslauer Regierung,  
 nach dem „Weißen Löwen“ zum Mittagessen begaben.  
 Er hatte bereits verfaßt, daß der Geschäftsführer  
 des überflüssigen jungen Herrn zu entziehen; der aalgarte  
 Jurist war nicht auszuweichen gewesen und bemitlei-  
 det, ihn bei Licht trotz seiner offensichtlichen Teilnahms-  
 losigkeit mit allerlei geschwätzigen Klatschgeschichten über  
 die bevorstehende Kreisversammlung zu unterhalten.  
 Dann sah er wieder im Auto und fuhr durch die  
 Waldstraße zur Stadt hinaus.  
 Er hatte bereits die dritte Geschwindigkeits ein-  
 geachtet und legte mit neunzig Kilometer durch die  
 liebliche Ebene; trotzdem erschien ihm die Art seiner  
 Fortbewegung nicht immer wie ein Schmeicheltanz.  
 Einmal war die Luft des Morgens wieder  
 in ihm hochgewoben und zugleich ein festem wieder-  
 der Bekante, als berge sich ein graues Geflecht in der  
 umgebenen Staubwolke, die aus der braunen Spur  
 des Rutes wirbelnd emporkam.  
 Es war noch immer fast unenträglich heiß.  
 Wie im alten Schicksale der Grottel, die wie ein  
 breites gelbes Band unablässig vor dem schmalen Tra-  
 pezoid des Autos einherflog, flimmerte die Luft wie  
 gelblichene, blaugelbte Glas.  
 Erst als er in den Schatten des Waldes eintatete,  
 ward es ein wenig kühler.

Er lenkte den Wagen zu einer kleinen Lichtung hin-  
 auf und wartete sich hier in dem dichten Blau  
 befrannt.  
 Dann lag er Stunde um Stunde und schaute in die  
 blaue Welt der Knäuelhügel hinaus, die mit ihren  
 riesigen Felsen und Bänken in einem unendlichen  
 Nebelraum zu der lichten Ferne des Neubiederdorfer  
 Sees hinüberdrang.  
 Nüchtern die große Erde des Waldes, tief bebene-  
 misst; nur zuweilen ein Singen in den Höhen, ein  
 Rufen am Boden, unklarer Hauch über den Felsen  
 und fernes Rauschen auf der Bausteine.  
 Und aus dem laubigen Schmelze der bauschigen  
 Einflammet wuchs auf einmal ein grauenhaftes Ge-  
 schicht in ihm auf, wie wenn hinter ihm unter den ragen-  
 den Buchenstämmen in unerschütterlicher Trobe das  
 Schicksal flüchtig über ihm hing.  
 Und eine mächtige Stimme flüsterte ganz nahe und  
 leise an seinem Ohr:  
 „Was willst du tun? Was ist es Zeit zur Umkehr!  
 Zu fannst der Bergung nicht entgegen. Tod ist ein  
 ewiges Gesetz, härter als alles, was der Welt be-  
 steht.“  
 (Fortsetzung folgt.)

# Immer und nur Buttergleich

MARGARINE

**Ferkel, Läufer- u. Futterschweine**  
 billig zum Verkauf.  
**H. Richter, Truharsr. 80, Tel. 3752.**

**Leistungsfähige Lack- u. Farbenfabrik**  
 mit bekanntem, fest gehaltenem Marken-  
 zeichnen verbirgt für das richtige Gebot.  
**General-Vertretung**  
 Wir bieten: **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**  
 Wir verlangen: **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**

**Stiefelsohlen**  
 Wir bieten: **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**  
 Wir verlangen: **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**

**Stiefelsohlen**  
 Wir bieten: **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**  
 Wir verlangen: **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**

**Stiefelsohlen**  
 Wir bieten: **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**  
 Wir verlangen: **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**

**Stiefelsohlen**  
 Wir bieten: **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**  
 Wir verlangen: **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**

**Stiefelsohlen**  
 Wir bieten: **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**  
 Wir verlangen: **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**

**Stiefelsohlen**  
 Wir bieten: **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**  
 Wir verlangen: **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**

**Stiefelsohlen**  
 Wir bieten: **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**  
 Wir verlangen: **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**

**Stiefelsohlen**  
 Wir bieten: **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**  
 Wir verlangen: **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**

**Stiefelsohlen**  
 Wir bieten: **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**  
 Wir verlangen: **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**

**Stiefelsohlen**  
 Wir bieten: **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**  
 Wir verlangen: **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**

**Stiefelsohlen**  
 Wir bieten: **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**  
 Wir verlangen: **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**

**Stiefelsohlen**  
 Wir bieten: **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**  
 Wir verlangen: **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**

**Stiefelsohlen**  
 Wir bieten: **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**  
 Wir verlangen: **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**

**Stiefelsohlen**  
 Wir bieten: **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**  
 Wir verlangen: **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**

**Stiefelsohlen**  
 Wir bieten: **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**  
 Wir verlangen: **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**

**Stiefelsohlen**  
 Wir bieten: **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**  
 Wir verlangen: **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**

**Eine Hauskur**  
 mit dem zuverlässigsten ungeschädlichen Blutreinigungsmittel  
 und Blutzugangsmittel. ELTOX ist einer der besten  
 in Wiesbaden, Kissingen oder Mariabald vorzuziehen.  
 Dr. Boeker'sches Laboratorium  
 Dr. Boeker'sches Laboratorium  
 Dr. Boeker'sches Laboratorium

**Stiefelsohlen**  
 Wir bieten: **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**  
 Wir verlangen: **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**

**Stiefelsohlen**  
 Wir bieten: **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**  
 Wir verlangen: **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**

**Stiefelsohlen**  
 Wir bieten: **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**  
 Wir verlangen: **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**

**Stiefelsohlen**  
 Wir bieten: **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**  
 Wir verlangen: **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**

**Stiefelsohlen**  
 Wir bieten: **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**  
 Wir verlangen: **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**, **Stiefelsohlen**







Der Hut für den Sommer.

Es ist schon über die neue Quimode... Der Hut für den Sommer... Die Hutmode des Jahres 1926... Die Hutmode des Jahres 1926...

geschnittenen Seitenbänder... Einmal von dem vorher besprochenen... man den Strumpf für die Promenade...

Der oberste Hut und das nach... Einmal von dem vorher besprochenen... man den Strumpf für die Promenade...



Berechnungsblätter.

Die Aufnahme von Berechnungen... Berechnungsblätter... Die Aufnahme von Berechnungen... Berechnungsblätter...

Berliner Börse.

Fortlaufende Ausnotierungen.

Table with multiple columns containing stock market data, including prices and percentages for various securities and currencies.

Harz-Rundfahrt 271,2 km 25. April 1926. Sieger Ostler. Auf... 5. Giuntelli 7. Heinrich Suter / 9. Notter

M. Wehr. Schaufenster, Balkon- u. Fenster-Markisen... Markisenbezüge, 9 Mark- u. Gartenschirme, Zelte u. Zeltbahnen

Sprechapparate und Platten... Georgi-Bruchband!... Keine Operation mehr!

Markisenstoffe Milch... 5 Jahn's Anfinke Modell 1926... Welches Gefähr? Domnenhüte

# Was ist Truw-Brot?

Es muß einmal endgültig klargestellt werden: Truw-Brot enthält nicht etwa ein **Arzneimittel**, das gegen irgend eine bestimmte Krankheit helfen soll, sondern natürliche, radioaktive (Radium) Nahrungszusätze. Dadurch ist das Brot besser aufgeschossen, wird besser normaler verdaulich und die im Truw-Brot enthaltenen Radium-Niederschläge beeinflussen den gesamten menschlichen Organismus, insbesondere den Stoffwechsel in der günstigsten Weise! (Von der Wirkung der radioaktiven Heilquellen haben Sie sicher schon gehört!) Deshalb ist Truw-Brot

# Das Gesundheits-Brot!

Wir stellen unser **gesamtes Gebäck** mit dem Zusatz radioaktiver Nahrungszusätze her. Man kann also **ohne Mehrkosten** sein allgemeines Wohlbefinden haben, wenn man **regelmäßig**

- Truw-Brot,
- Truw-Roggenvollkornbrot,
- Truw-Bröchen,
- Truw-Zwieback (Scheffel-Zwieback)



Wissenschaftliche Begründungen würden weiter führen. Die Erfahrung aber lehrt, Wer Truw-Gebäck regelmäßig isst, bestätigt, was wir so oft hören:

„Seitdem ich Truw-Brot esse, geht es mir täglich besser und besser!“

(Truw-Brot trägt die bekannte blaue Mark.) Es ist bei Ihrem Lebensmittelhändler erhältlich. Wenn nicht, dann senden Sie Scheffelwerke (Telephon 6384) frei ins Haus!

ist: **Scheffel-Werke**

Es wird ohne Preisauflschlag verkauft!

**Welches ist z. Bt. der größte Filmersfolg Berlins??**

**Die Wiskottens!!**  
mit Harry Liedtke.

**Schweig's Waldkater**

Mittwoch, den 28. April 1926

**Konzert**  
der Frauendorf-Kapelle  
Beginn 8.30 Uhr / Eintritt frei.

Die Konzerte Sonntags, Mittwochs, und Sonnabends finden regelmäßig statt. Eintritt frei. Täglich frisches Gebäck aus eigener Konditorei. Mittagsessen.

**WEINBERG**

Mittwoch, bei günstiger Witterung, 3/4 Uhr

**Garten-Frei-Konzert**

Leitung: Obermusikführ. G. Steiner

NB. Weinen vererbten Befähigten sowie Stammgästen geht es hiermit bekannt, daß ich eine eigene Sondiererei angeschlossen habe. Mein Weinstreben soll es sein, jeden Weinkenner das „Beste“ anzubieten, anfangt mit vorzüglicher Ware und mit gutem Kaffee und gutem, frischem Gebäck von der einfairsten bis zur feinsten Auslieferung zu belieben. Im Warf ist ein Sonntagskaffee. Neue Reaktionen, keine Kartensaal für 300 Personen wird Vereinen zur gefälligen Benutzung empfohlen.

**Ab 8 Uhr Tanzabend**  
Eintritt frei. 10090

**Ultraphon**

General-Vertreter: **Piano-Ritter**  
Leipzigstr. 73.

**Polypantoffeln Küchen**

Otto Ladecke, Halle a. S.

**MULLERS HOTEL MERSEBURG**  
JEDEN SONNTAG

**1/2 5 UHR-TEE UND TANZ**  
JEDEN MITTWOCH UND SONNTAG

**AB 8 UHR GESELLSCHAFTS-ABEND**

JAZZBAND-KAPELLE NAUMANN  
ABBUHRABEND-ANZUG

GUTE ZUG- UND FERNBAHN-VERBINDUNGEN  
AUTO-GARAGE

**WALHALLA**

**Noch 3 Tage! Das Mädchen ohne Ehre**

Ab Sonntag, 1. Mai  
Mittwoch Sonnabend Sonntag

**Der fröhliche Weinberg.**

Ein heiteres Spiel von Wein und Liebes. (100)

Sonntag, 2. Mai, 9/10 Uhr  
Freundenvorstellung.

Der Vorverkauf für die ersten 6 Tage ist eröffnet. Jugendl. unter 17 Jahren haben keinen Zutritt.

Taschkasse ab 11 Uhr

**Rakete**

Das schönste Tanz-Rabarett!

Mittwoch Sonnabend Sonntag  
**Tanz-Rabarett-Abende**

Glanzende Tanzsport-Kapelle  
Erschlossene Kabarett-Küchle

Ausschreibung von Augustiner - Bild Freyberg-Bieren

Anerkennung für die besten An den anderen Tagen steht der Saal den verehrlichen Vereinen zur Verfügung!

**Landhaus-Saal**  
Tanzabend

Jed. Mittwoch der beliebte

**Förstertabak**

Eine hervorragende Lektüre

Vorzugspreis 1/2 Pfd. 75 Pfg.

**Kurt Walla**  
Halle a. S.  
Poststraße 1.

**Am Riebeckplatz**

**Nur noch heute u. morgen**

33 deutsche Prominente!

Dr. Alfred Abel, Bildl. Gläuber, Kopfen, Nissen, Vennemann, Junkermann, Hank, in dem gewaltigsten deutschen Großfilm:

**Menschen untereinander!**

Hierzu drei ausserl. bunte Filme und Bühnenstücke

**Große Ulrichstr. 51**

**Fern Andra, Gräfin Agnes v. Esterhazy**  
in dem groß. deutsch. Filmwerk:

**Frauen der Leidenschaft**  
Schicksale heimlich. Frau u. Kartmann. in 8 Akten.

Hierzu drei prachtv. bunte Filme.

**Harzklub-Zweigerverein Halle**

Ordnung, den 28. April  
Mittwoch 8 Uhr abends  
**Sanitätsklub-Brauerei Walpurgis-Fest**

betriebl. in

**Konzert (Orgelkapelle)**  
u. a. „Das Orchester“ von Zeltner  
**Prolog und Reigen**  
(Hr. R. Weber u. Hofkapellmeister, Seiner)

**Ball**

Gesellschaftsabend — 12 Uhr Facheinbruch — Gäste können abgeholt werden. — Kartenvorverkauf a. Nr. 1, — bei Reich Koch, Alte Promenade 14 und an der Abendkasse

**Kurhaus Wittekind**

**KONZERT**  
ausgeführt v. Hall. Sinfonie-Orchester  
Leitung: Erwin Fähr

Bei günst. Witterung im Garten  
8 Uhr abends: 64102

**Gesellschaftsabend mit Tanz**

und andere gute Fabrikate.  
Zahlungsvorteilhaftung.  
**Gustav Lerche, Kl. Ulrichstr. 33**  
Telefon 5111. Gegengänger 1904  
Gute Reparaturwerkstatt. 176

**Privat-Auto**  
Miet-Auto  
(offen u. geschlossen)  
Telephon 6837  
5052

alleinige  
Wasserballen,  
Rollen- u. Pecher-  
antenne, Feuer- und  
bühler, hebr. Taub-  
u. Fern. mitter, u.  
Gehr. ohne  
Walter  
Wettbewerber 9.  
Zub. sich weihen  
u. Reparatur,  
führt selbst aus  
u. Gute  
Zusammenhänge  
Hauswirtschaftliche  
Sandwörter  
an 1/2 Pfd. 75 Pfg.  
1/2 Pfd. 75 Pfg.

**Kaffee, Tee, Speisegerichte**

Große Auswahl Billige Preise

**Erstklassige Fabrikate**

**Louis Böker**  
Leipzigerstraße 7. (1)

**Saalschloß-Brauerei**

Morgen Mittwoch 4 Uhr  
**Kaffee-Konzert**

Eintritt frei (41101)

8 Uhr im gr. Hofsaal  
**Tanzabend**  
Eintritt 50 Pfg. einfa. 20 Pfg.

**Schreibmaschinen-Arbeiten**

Leichter St. 2. Etage auch unter dem Saal.  
Reparaturarbeiten und Fähr (dauer. Anfertigung und Reparatur von Schreib- u. Rechenmaschinen)

**20 Mk. Anzahlung**  
3 Mk. wöchentliche Abzahlung und Sie erhalten ein

**Qualitätsrad!**

„Adler“ - „Möve“ - „Möller“

**Nähmaschinen- u. Fahrradgroßvertrieb**  
**K. Möller**  
Schmerzstrasse 1  
Gegründet 1891 — Telephon 6323.

**Hungerkünstler Jack II**

im Riebeckbräu, Alte Promenade 11

Heute abend 9 Uhr:  
**Aus- und Einschwellung**  
sowie ärztliche Untersuchung

Frühzeitiges Erscheinen sichert gute Plätze

**Hofjäger**

Morgen Mittwoch nach 9/10 Uhr  
**Konzert**

ausgeführt v. Wörlich-Orchester.  
NB. Bei günst. Witterung im Garten.

**H. Mannhardt**  
Leipzigstr. 11.  
Telephon 4102.

empfiehlt sich zur  
Fassung  
einige  
Wasser- u. einig  
Schloß- u. einig  
Lehr- u. einig  
Parket- u. einig  
Tisch- u. einig

**Die Leipziger Seidel-Sänger kommen!**